

Wiedervernässung der Sernitzniederung

- Maßnahmen der Moorwiederherstellung -

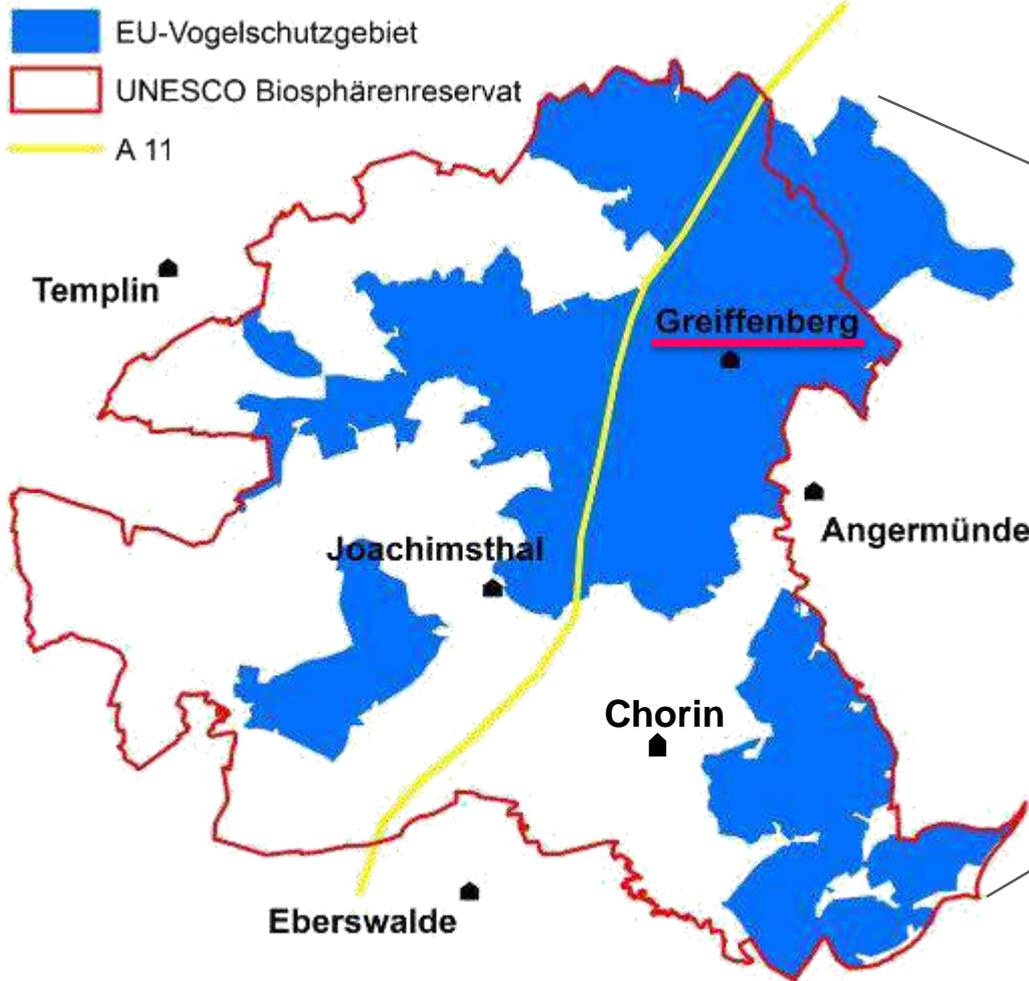
Fachtagung 2025
Praxis Renaturierung



LIFE
Trockenrasen

Fabian Frucht
Seddin, 6. Juni 2025

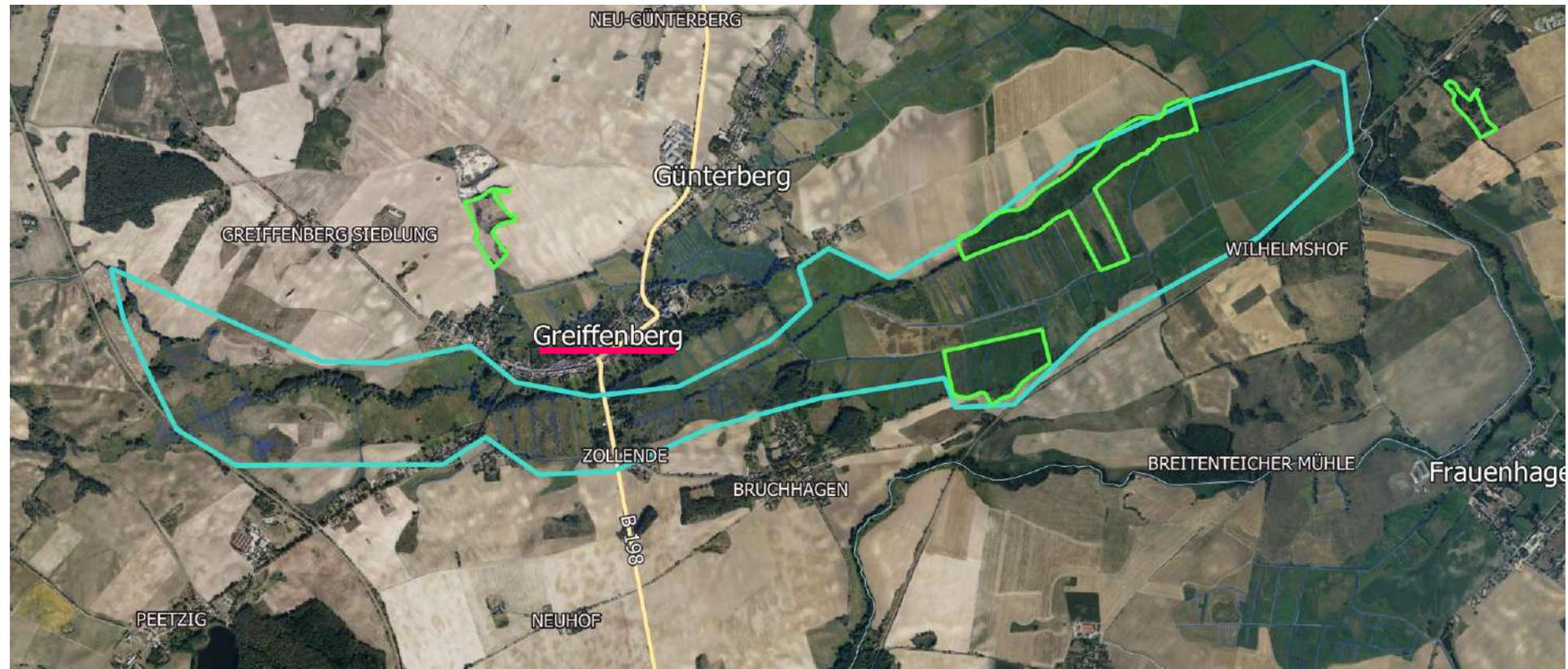
Lage



EU-Vogelschutzgebiet Schorfheide-Chorin

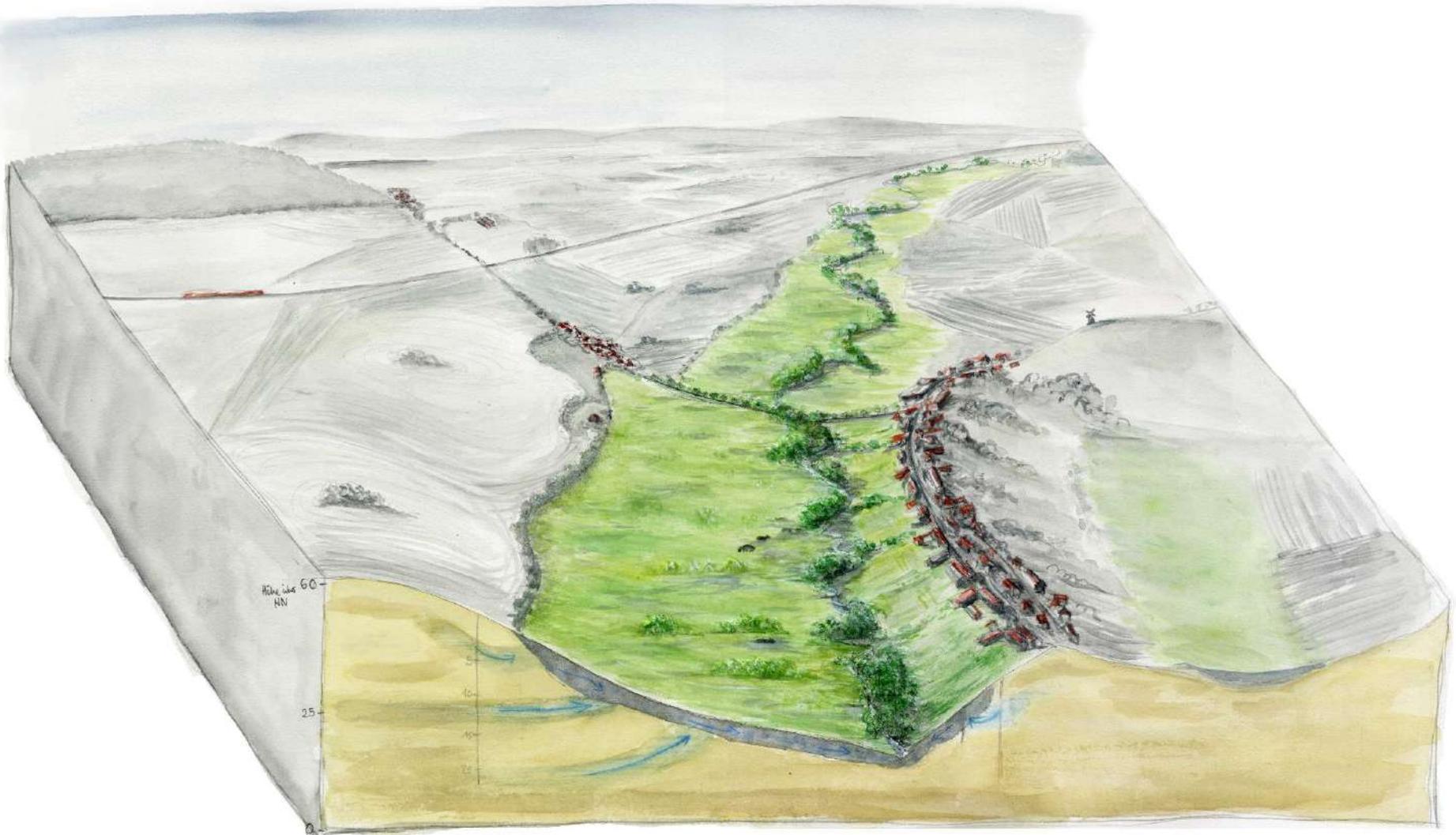


Gebiet



- Sernitzmoor
- FFH - Gebiet

Moor



Moor



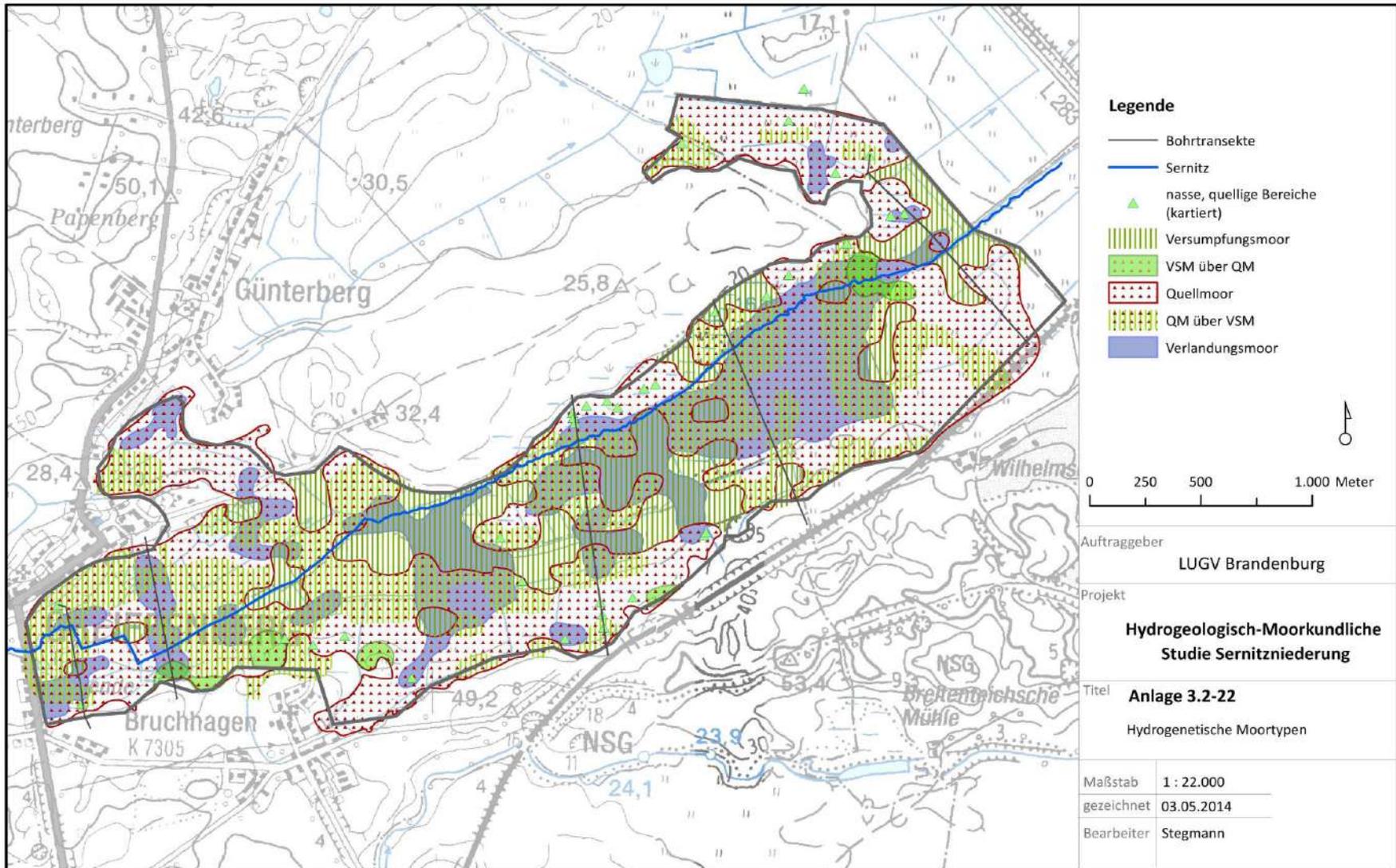
Rispenseggen (*Carex paniculata*) auf Quellmoor (Frauenrockwiesen) + Moorphelia

Moor



Durchströmungsmoor 8 Monate nach Flachabtorfung (Wiesenweg)

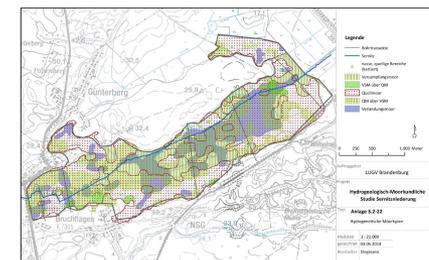
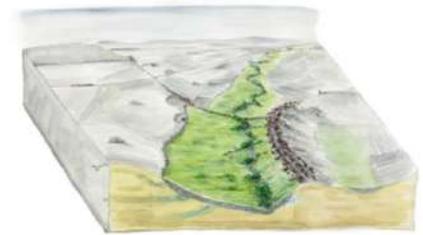
Moor



Moor

- Jungmoränenlandschaft der Uckermark
- Gletscherzungenbecken zeitweilig Eisstausee
- Höhenzüge nördlich und südlich des Tals + 20 Meter
- einer der größten Quellmoorkomplexe in Deutschland
- Durchströmungsmoore
- Versumpfungsmoore

→ Komplex aus verschiedenen Moortypen



Sernitz



Trockenlegung



Trockenlegung



Sernitz

- Organogener Bach
- Künstlich vergrößertes Einzugsgebiet
- Umverlegung des natürlichen Laufs
- Komplex-Melioration 1970er Jahre:
Gräben & Drainagen im Moor
→ Erhöhter Abfluss → Erosion → Eintiefung →
Drainierung



LIFE „Schreiadler“



Projekträger:

Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin



Laufzeit:

Oktober 2011 - März 2019

Personal:

3.5 Personalstellen

Finanzierung:

75% EU,
25% Land Brandenburg

Budget:

7.8 mio €



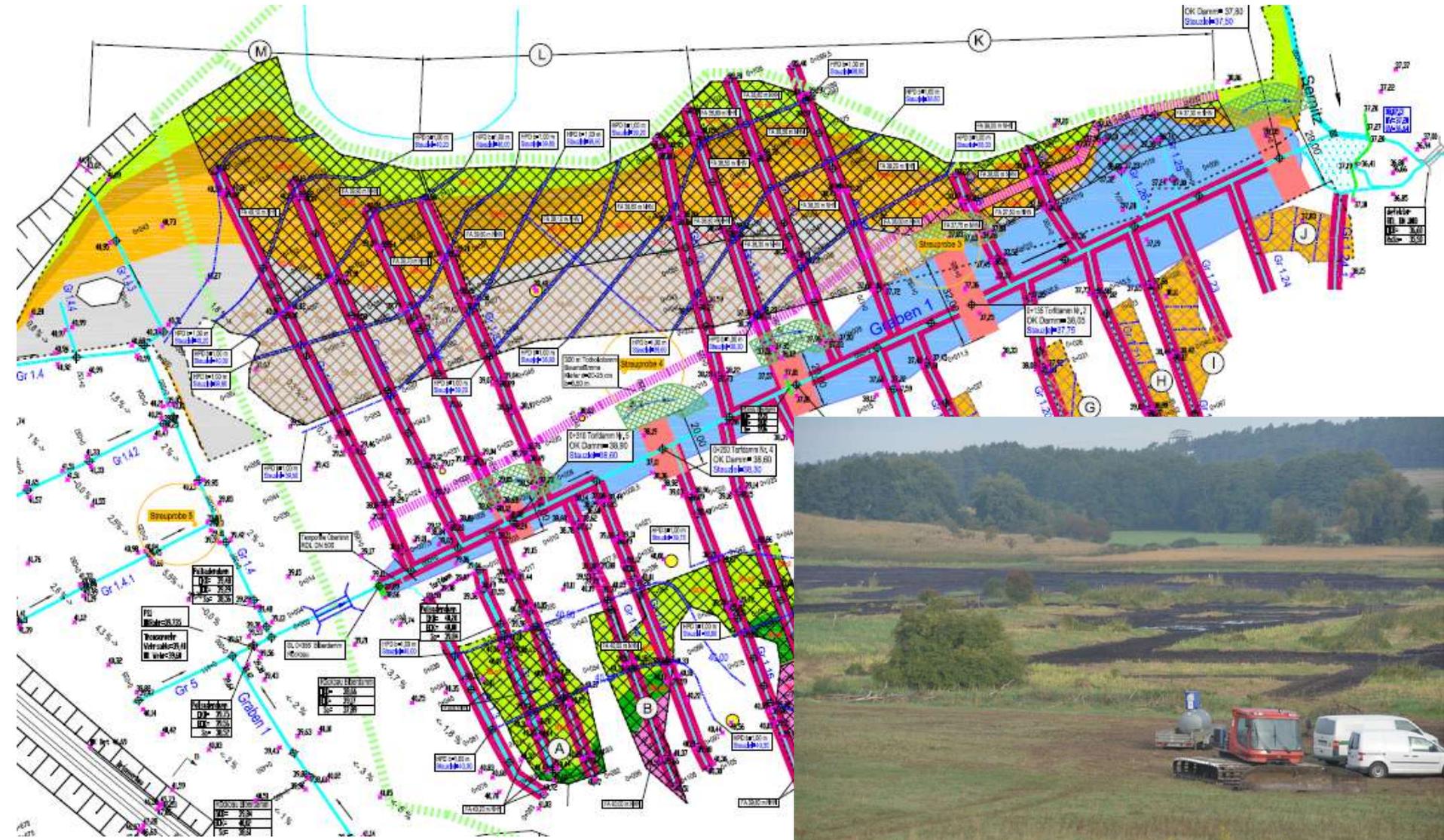
Partner:



Moorwiederherstellung



Moorwiederherstellung

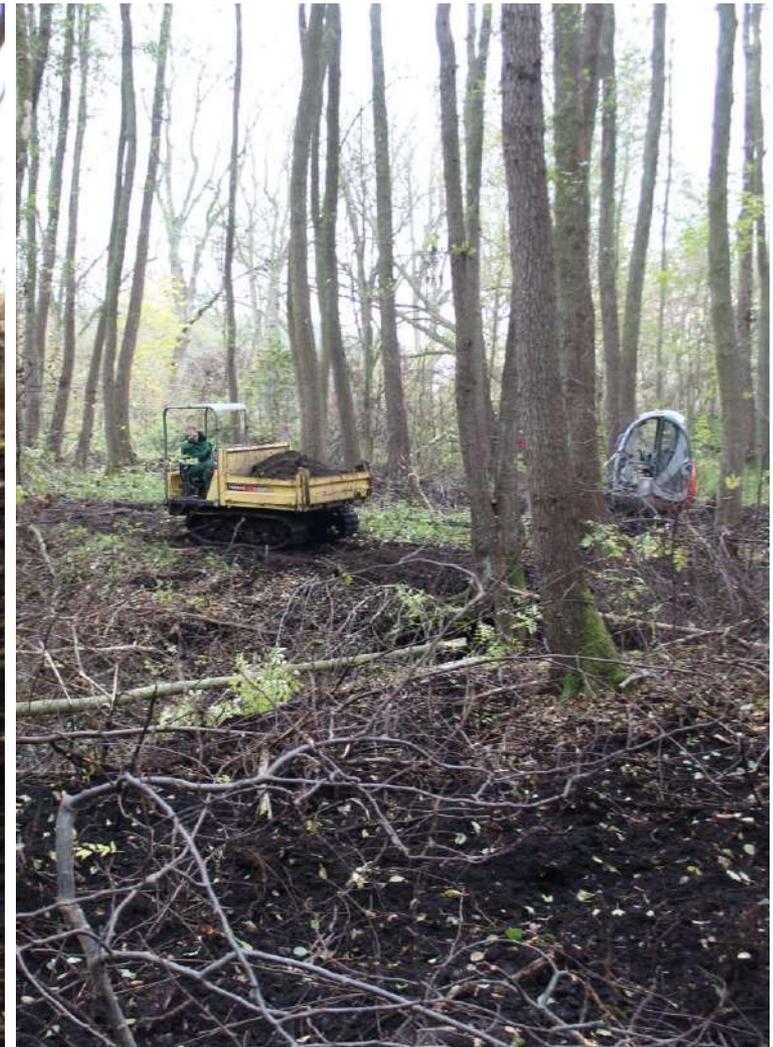


Ausführungsplanung Moorwiederherstellung an der Bahnlinie + Ansicht nach den Maßnahmen

Moorwiederherstellung



Moorwiederherstellung



Tiefe Gräben im Bruchwald

Grabenverfüllung mit kleiner Technik

Moorwiederherstellung

- **LIFE:**
 - Wiederherstellung moortypischer Wasserstände in aufgelassenem Grünland/Unland
 - Bullenwiesen/Fasanerie → Beweidung Wasserbüffel
 - Graben Netzwerk Sernitz West → Sukzession
 - Fließgewässer Sernitz West + Talränder → Sohlenerhebung + Sukzession auf Flachabtorfung
- **Michael Succow Stiftung**
 - Bruchwald Bruchhagen → Wildnis



Grabenverschlüsse



Graben Komplettverfüllung nach 3 Monaten (Schöne Aussicht)

Grabenverschlüsse



Errichtung Grabenblombe mit Spundwand aus Holz (Torfwiesen)

Grabenverschlüsse

- Überhöhung z.T. zu hoch (max. 30cm)
 - Begrünung geht schnell
 - Gut für Zauntrassen geeignet
 - Pfahlreihe bei starkem Gefälle
- Durchweg gute Ergebnisse trotz Gefälle (2-3 % !!!)



- **Plombierung kleiner Gräben**

- Weniger Wasserrückhalt, aber kleine temporäre Wasserstellen
- Für Bewirtschaftung zu unebenes Gelände



Drainagen deaktivieren



Drainagen deaktivieren

- **Suche anhand von Meliorationskarten, DGM, Ausläufen am Vorfluter**
 - **Sehr effektiv, Fenster ohne degradiertem Torf, Fontänen!**



Sohlanhebung



Sohlanhebung



Biberstau am Rand des Damms verhindert Umströmung

Sohlanhebung



Sohlanhebung

- **Dämme im Fließgewässer:**
 - Organische Bauweise
 - Nicht überströmt → Umströmung über bewachsenes Gelände
 - 50 cm Höhenstufen
- **Biber hat sich eingemischt**
 - Überströmung
 - Funktionsverlust



Flachabtorfung



Flachabtorfung für Grabenverfüllung

Flachabtorfung

- **Flächen von degradiertem Torf befreien**
- **wasserabweisende Schicht entfernt**
 - Quellwasser kann wieder austreten,
 - Niederschlag kann versickern, im Torf gespeichert werden
- **Rohbodenstandort für mit weniger degradiertem Torf
Wiederansiedlung ↔ Gehölzaufwuchs**



Mahd / Gehölzentnahme



Mahd / Gehölzentnahme



Mahd / Gehölzentnahme



Mahd / Gehölzentnahme

- **Hagerungsmahd**
 - zur Auflichtung dichter Schilf/Brennessel Bestände
 - Baufeldfreimachung
 - **Gehölzentnahme**
 - zum Erhalt der Offenlandschaft: Weidengebüsche, Erlenjungwuchs
 - Gehölzaufwuchs nach Baumaßnahmen problematisch
- beides hat nur temporäre Wirkung:
- Entweder kontinuierliche Nutzung z.B. Beweidung
 - Oder 2 Jahre und alle 5 Jahre Mahd nach Störung/Baumaßnahme zur Eindämmung Gehölzentwicklung

Vegetationsansiedlung



- Reetablierung von Moorvegetation mäßig nährstoffarmer, kalkhaltiger Quellmoorstandorte (FFH-LRT 7230)
- Ernte in Spender-Mooren
- Auf ca. 10 Hektar dauerhaft nasser Standorte, mesotroph, abgetorft
- 10 g/m² moosreiche Diasporenmischung

Vegetationsansiedlung

- **Monitoring Ergebnisse 12 Dauerbeobachtungsflächen (DBF)**
 - **Nässe-Zeiger**
 - vermutlich aus vorherigen Vorkommen regeneriert
 - durch Grabenverschluss und Abtorfung die Vernässungsziele erreicht → Wasserstufe 5+
 - Bsp. *Carex pseudocyperus*, *Chara vulgaris*, *Drepanocladus cossonii*
 - **Mesotrophie-Zeiger**
 - nur durch die Ansiedlung eingebracht
 - LRT 7230 in deutlicher Ausprägung für 1 DBF, in undeutlicher Ausprägung für 7 DBF
 - Bsp. *Utricularia minor*, *Campylium stellatum*, *Carex diandra*, *Carex lepidocarpa*

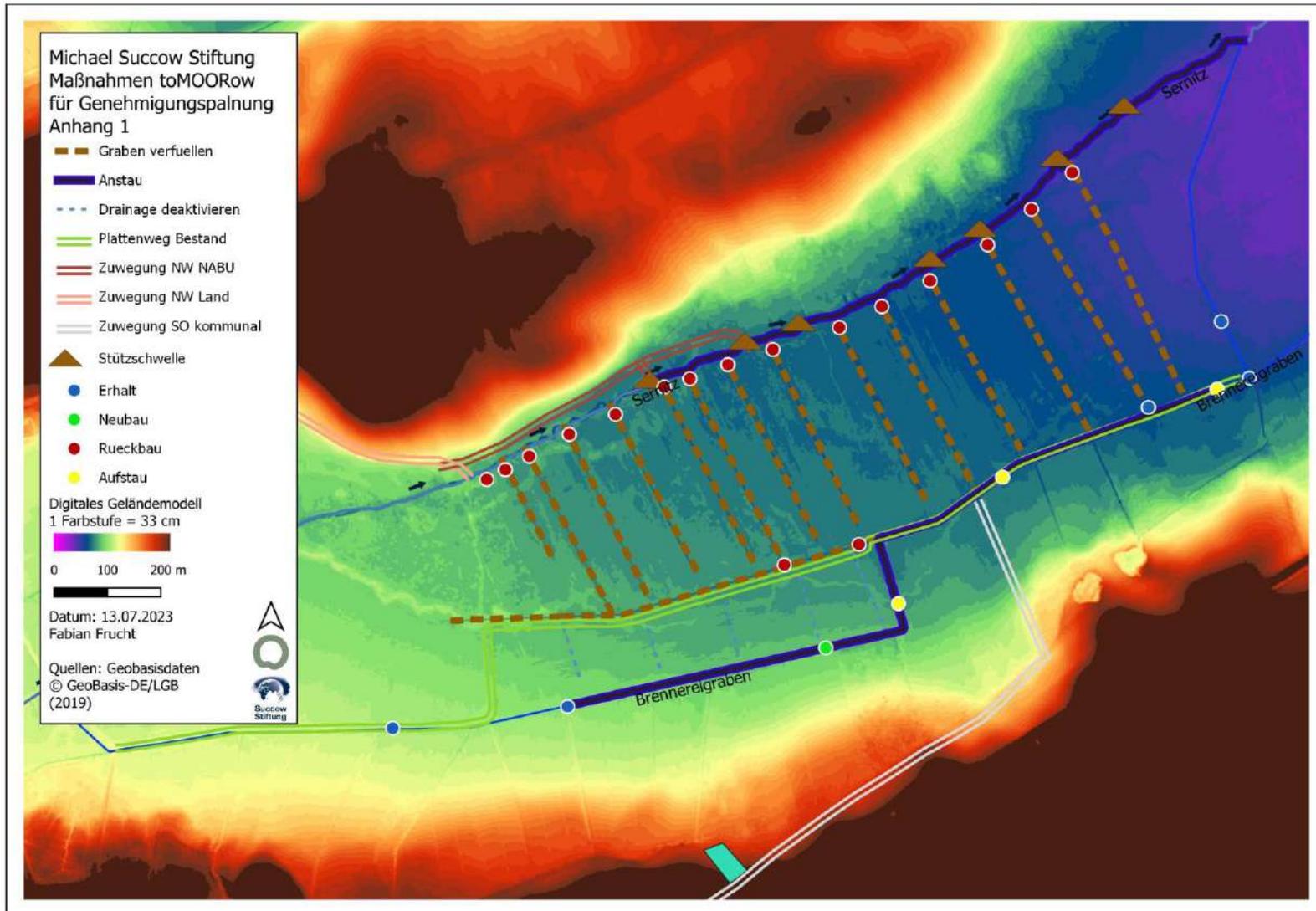


Ausblick - Nasswiesenkultur



Sernitz als tiefer Graben am Rand der Torfwiesen

Ausblick - Nasswiesenkultur



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Michael Succow Stiftung
Ellernholzstraße 1/3
D-17489 Greifswald
T.: +49 (0)3834 83542 – 10

WWW.

succow-stiftung.de
greifswaldmoor.de
biosphere.center



@SuccowStiftung



@succow_stiftung



Michael Succow Stiftung